

# Chipmunk

## Ein alter Indianer erzählt

Die Geschichte von Chipmunk dem Streifenhörnchen erfuhr ich auf einer meiner Reisen, wo ich als Fotograf durch Kanada in das Gebiet des Yukon reiste. Die Suche nach guten Landschafts- und Tierfotos führte mich oftmals bis tief in die unberührte Wildnis.

Auf einer dieser Wanderungen kam ich einen schmalen Pfad entlang an einen kleinen See. Schon aus der Ferne sah ich die schmale Rauchfahne eines Feuers über den Bäumen. Erst als ich näher kam, erblickte ich einen Mann vor der Blockhütte an seinem Lagerfeuer. Seinem zerfurchten Gesicht und den weißen längeren Haaren nach, müsste er schon ziemlich alt sein. Ich ging zu ihm, grüßte und fragte auf englisch nach dem Namen des kleinen Sees, den ich auf meiner etwas ungenauen Karte nicht gefunden hatte. Der Name des Sees heisst Blue Eyes Lake und dann fragte er, was mich in diese einsame Gegend führt. Hier sei zumindest in den letzten Jahren keiner mehr vorbei gekommen. Ich erklärte ihm meine Arbeit und er lud mich ein zu bleiben. Es wäre ohnehin schon später Nachmittag und so hätte ich für die Nacht ein Dach über dem Kopf.

Nun gut dachte ich mir, ansonsten hätte ich mich wieder mit einer Übernachtungsstelle unter freiem Himmel am Lagerfeuer begnügen müssen.



## Donner, Blitz und Feuer

Viele Tage verbrachte Chipmunk nun in seiner neuen Umgebung, beobachtete seine Nachbartiere und diese natürlich auch ihn. Die Sommertage waren in der letzten Zeit sehr heiß und es hatte schon lange nicht mehr geregnet. Der Waldboden war ausgetrocknet und das Gras der kleinen Wiese war ebenfalls sehr dürr.

Da zogen eines abends schwarze drohende Wolken auf und die Sonne blinzelte kurz und düster an einigen Stellen hindurch. Als die letzten Strahlen der Sonne verschwanden, trat eine unheimliche Stille ein. Mit einem Schlag durchzuckte ein greller Blitz aus den Wolken diese trügerische Stille. Im Anschluss zischte ein Blitz nach dem anderen auf die Erde nieder. Chipmunk und auch die anderen Tiere waren mächtig erschrocken und ihr natürlicher Instinkt sagte, irgend etwas Gefährliches liegt in der Luft. Vorsichtshalber suchte auch Chipmunk die schützende Nähe seines Baues auf. In diesem Moment traf ein Blitz auf der anderen Bachseite einen großen alten und schon dürrer Baum. Jetzt ging alles sehr schnell. Durch den Blitz brach in dem Baum schlagartig ein Feuer aus. Der nun aufkommende Wind fachte das kleine Feuer immer stärker an. In Kürze stand der gesamte Baum in Flammen. Die ersten brennenden Äste, welche herunter fielen, entzündeten in dem trockenen Gestrüpp am Waldboden nun ein weiteres Feuer.

